

ZPC-SCHULE

Unser Sedertisch



Wir, die 1. AHS und unsere Religionslehrerin, Frau Finder, haben beschlossen, nicht nur über Pessach zu reden, sondern auch gleich einen Sedertisch mit allen Einzelheiten zu entwerfen.

Im Zentrum stehen unsere 3 Matzot, wobei jede für einen Teil des jüdischen Volkes steht: Kohanim, Lewiim und Israel.

Über den Matzot haben wir die Sederschüssel mit allen traditionellen Speisen aufgestellt.

Rund um den Tisch befinden sich die einzelnen Abschnitte des Abends, die euch durch den gesamten „Lel Seder“ führen.

Wir haben sehr viel Arbeit und Liebe zum Detail in die Arbeit investiert und hoffen es gefällt euch. Wir wünschen allen ein **Chag Sameach!!!** Eure 1. AHS der ZPC Schule

Theresa – The road to Paradise
Pascal Theatre Company (UK)

Eine wirklich gute und zum Nachdenken anregende Nach-erzählung der Lebensgeschichte einer aus Wien von den Nazis vertriebenen Musikhochschulprofessorin aus einer jüdischen Familie, die 1938 nach London flüchtet und dort als Hausangestellte zu einer wohlhabenden englischen Familie kommt. Kurz darauf, 1942, wurde sie von den Britischen Inselbehörden an die Gestapo verraten und nach Auschwitz deportiert.

Auf experimentelle Weise verschmelzen Tanz und Theater, Musik und Text auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen.

„Lachen, um zu vergessen. Ein Stück über britische Kollaboration mit den Nazis“

„Die anspruchsvoll fesselnde Produktion der Londoner Pascal Theatre Company bewegt sich zwischen Expressionismus und deutschem Tanztheater und zieht alle Register der Dramaturgie, um die Grausamkeit und die Unmenschlichkeit des Faschismus zu zeigen“

Besetzung: Stück und Regie: Julia Pascal. Ruth Posner (Theresa), Thomas Kampe (Josef), Sarah Finch (Cassandra), Ian Watts (Guernsey Polizist WR Schulpher)

Die 6.A war am Donnerstag, dem 24. 3. 2004, mit Frau Prof. Schorn im WUK, um sich das Stück anzusehen. Wir waren vom Stück sehr begeistert und es hat einen positiven, bleibenden Eindruck hinterlassen. Nach der Vorstellung hatten wir noch einen lustigen, aber jedoch anstrengenden Workshop mit dem Darsteller Thomas Kampe, mit dem wir uns auch über seine Erfahrungen und seine Karriere unterhielten.

By Robert Asherov & Sharon Tavididshvil

